

P R O T O K O L L

der Schulleiternbeiratssitzung am Dienstag, den 10.06.2014

**Ort: Dr. Martin-Luther-King Grundschule Bad Kreuznach
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21.55 Uhr**

Sitzungsteilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Protokoll: Friederike Eckgold

1. Begrüßung

Frau Eckgold begrüßte alle Anwesenden.

Sie merkte an, dass ein weiterer Tagesordnungspunkt für die Wahl des Vertreters des Schulträgersausschusses hinzu gefügt werden muss. TOP 8 mit Verschiedenes rückt dann auf TOP 9.

2. Besetzung der Schulleiterstelle

Frau Eckgold berichtet, dass sich eine Anwärtlerin für die Schulleiterstelle beworben hat und diese noch die einzelnen Gremien zur Vorstellung durchlaufen muss. Die Anwärtlerin, Frau Sabina Pabst, ist derzeit noch Rektorin in der Grundschule in Bad Münster.

3. Bericht über Schulsozialarbeit

Auf der letzten Schulleitertagung wurde in Aussicht gestellt, dass unsere Schulsozialarbeiterin eventuell noch an der Kleistschule tätig werden soll, da diese ihre Schulsozialarbeiterin aus eigenem Etat bestreiten. Auf Anfrage und Erkundigung bei Frau Kaster-Meurer wurde uns schriftlich zugesichert, dass bei der Stadt mehr Stunden für diese Arbeit angefordert werden und somit sei unsere Stelle durch Abgeben von Stunden oder Aufteilung nicht gefährdet.

4. Bericht über Bau einer psychiatrischen Wohneinheit im Musikerviertel

Gegenüber der Schule wird Ende des Jahres der Bau von 24 Wohneinheiten erfolgen, die zur Wiedereingliederung für psychisch kranke Menschen gedacht ist. Es wird eine 24h Betreuung zur Verfügung stehen und deshalb sei auch kein Grund zur Besorgnis. Da die Einrichtung bereits auf viel Widerstand gestossen ist und hierfür viel Informationsfluss erforderlich ist, wurde angeboten nach den Herbstferien 2014 einen Informationsabend für alle Eltern und Lehrer an zu bieten.

Dieser Vortrag wird von Herrn Dr. Müller, Leiter des Projektes, gehalten, der sich im Vorfeld bereit erklärt diesen an unserer Schule durch zu führen. Frau Eckgold bat durch Handzeichen um Abstimmung für diesen Vortrag. Die Abstimmung war einstimmig positiv. Frau Eckgold wird mit Herrn Müller Kontakt aufnehmen.

5. Beschluss über einen Vortrag zu HDHS-Kindern

Aus den Reihen der Eltern kam eine Anfrage, an unserer Schule einen Vortrag über HDHS Kinder zu organisieren. Es wurde einstimmig dafür entschieden, jedoch war man sich einig, dass dieser Vortrag von Herrn Dr. Gründgens, einem Bekannten von Herrn Rudolph, durchgeführt werden kann. Dieser Vortrag würde unentgeltlich sein. In diesem Zusammenhang wurde angeregt, alle Termine für Infoveranstaltungen auf der Homepage zu vermerken. Frau Eckgold würde dies an die zuständige Lehrerin weiterleiten.

6. Brückentage

Es wurde abgestimmt, ob der Karnevalsfreitag 2015 frei gegeben wird und die Stunden am letzten Samstag im Januar mit Zeugnisausgabe ersetzt werden. Es stimmten 4 Eltern dafür und 2 dagegen.

7. Zeugnisse

Frau Wendt berichtet über Vorgaben zu Änderungen der Zeugnissformulare. Die Umstellung wurde statt vollständige Texte auf ein System mit Kästchen zum Ankreuzen erfolgen (siehe Anhang Zeugnisse). Da dieses System bereits für alle Stufen in unserer Schule vorhanden ist, wurde einstimmig beschlossen, dieses mit den geforderten Änderungen für das 3. und 4. Schuljahr weiter zu führen.

8. Wahl des Vertreters im Schulträgerausschuss

Frau Eckgold wurde mit 5 Stimmen und 1 Gegenstimme zur Vertreterin im Schulträgerausschuss gewählt.

9. Verschiedenes

- Aufruf zu einer besseren Teilnahme an den Versammlungen des Fördervereins und Hinweis auf die nächste ausserordentliche Sitzung am Mittwoch, den 25.6.14 um 19:30h. Bei der letzten Versammlung konnte wegen geringer Teilnahme kein Kassenwart gewählt werden.
- Aus der Lehrerschaft hatte jemand gebeten eine Infoveranstaltung zum Thema sexuellen Missbrauch durch zu führen. Da in der 3. Stufe Sexualität auf dem Lehrplan steht, wäre es in diesem Zusammenhang eine gute Aufklärung und Sensibilisierung für Kinder und Eltern. Bei der anschließenden Diskussion hat sich herausgestellt, dass das Thema in 2 Kategorien aufgespalten werden sollte; in „Medien und Internet“ und „sexuelle Nötigung“. Die Aufklärung sollte speziell in den Klassen durchgeführt werden und eventuell auch eine Projektarbeit erfolgen. Die

Diskussion endete mit einer Unsicherheit zu welcher Kategorie eine große Veranstaltung organisiert wird. Über die Sensibilisierung und Notwendigkeit eines intensiven Informationsflusses war man sich einig. Frau Eckgold wird nochmal mit der Lehrerschaft Kontakt aufnehmen.

- Herr Rudolph regte einen Infoabend zur Förderarbeit an Grundschulen und über Förderschulen an. Dieser Vortrag könnte auch durch Herrn Dr. Gründgen erfolgen. Da dies ein sehr großer Themenbereich ist, kam es hier zu keiner einheitlichen Lösung, wo sich so ein Vortrag am besten plazieren läßt. Es wurde beschlossen, dieses Thema nochmals mit der neuen Schulleitung in die 1. Sitzung des neuen Schuljahres auf zu nehmen.

Schulelternsprecherin Frau Eckgold bedankte sich für die Teilnahme an der Mitarbeit des SEB und verabschiedete sich von den Mitgliedern, die nächstes Schuljahr nicht mehr zur Verfügung stehen würden. Die Sitzung wurde gegen 21.55 h beendet.

Bad Kreuznach, im Juni 2014

Gez. Friederike Eckgold
Schulelternsprecherin
Protokoll